

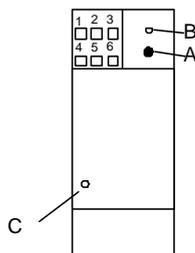


Produktname: **Binäreingang 4fach 24 V**  
 Bauform: Reiheneinbau  
 Artikel-Nr.: **0615 00**  
 ETS-Suchpfad: Eingabe, Binäreingang 4fach, Gira Giersiepen, Binäreingang 4/24 V REG

#### Funktionsbeschreibung:

Der Binäreingang 4-fach 24 V setzt 24 V Schalt- oder Tastsignale (Flanken) in Gira instabus Telegramme um. Das Gerät bietet 4 voneinander unabhängige Eingänge. In Abhängigkeit vom Pegelwechsel (steigend oder fallend) an diesen Eingängen werden in Abhängigkeit von der geladenen Software Telegramme auf den Gira instabus gesendet, die in den zugehörigen Aktoren Schalt-, Dimm- bzw. Jalousiefunktionen auslösen oder Lichtszenen vom Lichtszenentastsensor abrufen

#### Darstellung:



#### Abmessungen:

2 TE = 35 mm  
 Höhe 90 mm  
 Tiefe 55 mm

#### Bedienelemente:

A) Taste: Programmier­taste  
 B) LED rot: Programmier-LED (rot)  
 C) LED rot: Störungsanzeige

#### Technische Daten:

Versorgung extern		
Spannung:	---	
Leistungsaufnahme:	---	
Anschluß:	---	
Versorgung <i>instabus</i> EIB		
Spannung:	24 V DC (+6 V / -4 V)	
Leistungsaufnahme:	typ. 150 mW	
Anschluß:	Druckkontaktgabe auf Datenschiene	
Eingang		
Anzahl:	4	
Spannung:	24V DC	24 V AC (47 bis 63 Hz)
"0"-Signal:	-30 V bis +5 V DC,	0 V bis +5 V AC
"1"-Signal:	+10 V bis +30 V DC,	+10 V bis +30 V AC
Kontakt geschlossen:	---	
Kontakt offen:	---	
Signalerkennung:		
Signalstrom:	3,5 mA (bei 24 V AC), 6 mA (bei 24 V DC)	
Signaldauer:	min. 50 ms	
Leistungsaufnahme pro Kanal:	---	
Anschluß:	Steuerleitungen 24 V, 1-fach je Eingang, (N - Klemme 2-fach) Steckklemmen: 1 - 2,5 mm <sup>2</sup> eindrätig, 1 - 2,5 mm <sup>2</sup> feindrätig mit Stiftkabelschuh, 1 - 1,5 mm <sup>2</sup> feindrätig mit Aderendhülse	
Länge der Eingangsleitung:	max. 100 m ungeschirmt	

# instabus EIB System

## Sensor



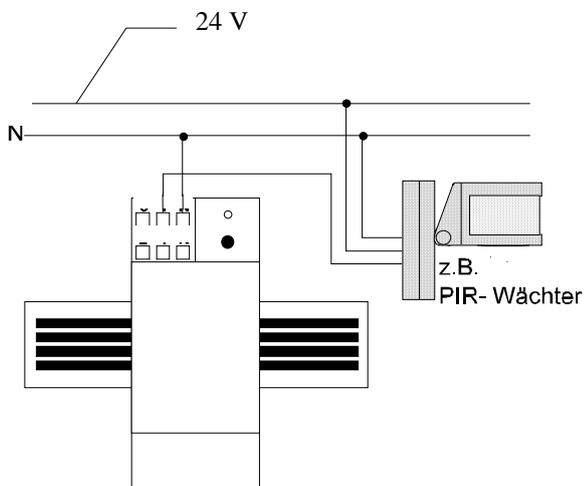
### Ausgang

Anzahl:	---
Kontaktart:	---
Nennspannung:	---
Mindestlast:	---
Nennstrom:	---
Verlustleistung:	---
Anschluß:	---
Schaltleistung:	---

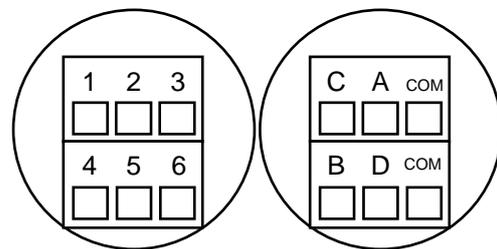
ohmsche Last
Glühlampen
HV-Halogen
NV-Halogen, gewickelter Trafo
NV-Halogen, Tronic Trafo
Quecksilberdampflampen
Halogenmetaldampflampen
Leuchtstofflampen unkompensiert
Leuchtstofflampen Duo-Schaltung
Leuchtstofflampen parallel kompensiert

Schutzart:	IP 20
Isolationsspannung:	nach V VDE 0829 Teil 230
Prüfzeichen:	---
Verhalten bei Spannungsausfall	
Nur Bussspannungsausfall	keine Funktionsänderung
Nur Netzspannungsausfall	---
Bus- und Netzspannungsausfall	---
Verhalten beim Wiedereinschalten	
Nur Busspannungsausfall	je nach Software, keine Funktionsänderung oder Telegramm entsprechend dem anliegenden Pegel.
Nur Netzspannungsausfall	---
Bus- und Netzspannungsausfall	---
Umgebungstemperatur:	-5 °C bis +45 °C
max. Gehäusetemperatur:	
Lager-/Transporttemperatur:	-40 °C bis +55 °C /
Einbaulage:	
Mindestabstände:	
Befestigungsart:	Aufsnappen auf Datenschiene

### Anschlußbild:



### Klemmenbelegung:



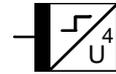
Kanal A:	Klemme 2	Klemme A
Kanal B:	Klemme 4	Klemme B
Kanal C:	Klemme 1	Klemme C
Kanal D:	Klemme 5	Klemme D
N:	Klemme 3,6	Klemme COM

**Software-Beschreibung:**

ETS-Suchpfad:

Eingabe, Binäreingang 4fach, Gira Giersiepen, Binäreingang 4/24 V REG

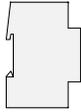
ETS-Symbol:



Kurzbeschreibung:	Name:	Von:	Seite:	Datenbank
Erfassung von 24 V Signalen zur Ansteuerung von Schaltaktoren	Schalten zykl 701401	04.94	5	ab 1.3
Erfassung von 24 V Signalen zur Ansteuerung von Dimmaktoren	Dimmen 701501	04.94	7	ab 1.3
Erfassung von 24 V Signalen zur Ansteuerung von Jalousieaktoren	Jalousie 701601	04.94	11	ab 1.3
Erfassung von 24 V Signalen zur Übertragung von Werten	Wertgeber 701701	04.94	15	ab 1.3

**instabus EIB System**

**Sensor**






---

**Applikationsbeschreibung: Schalten zykl 701401**


---

Funktionsbeschreibung mit werksseitig eingestellten Parametern:

## Allgemein

Entprellzeit	Bis zu 10 ms nach einer Flankenerkennung werden keine weiteren Schaltvorgänge ausgeführt
Telegramm rate limit	Gesperrt, d.h.: die Anzahl der Telegramme pro 17 sec ist nicht begrenzt.
Telegrammrate	Wenn Telegramm rate limit freigegeben ist, werden innerhalb von 17 sec max. 127 Telegramme gesendet

## Eingang A-D (getr. einstellbar)

Schaltflanke	Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein EIN-Telegramm gesendet.
Zyklisches Senden (bezogen auf Objektwert)	keine zyklische Telegrammwiederholung
Zyklisches Senden: Faktor * Basis	Telegramme werden alle (37 * 8,4 sec) ≈ 5,2 min zyklisch wiederholt, wenn eine zyklische Telegrammwiederholung gewählt wurde.

Anzahl der Adressen (max): 9

Anzahl der Zuordnungen (max): 9

 Kommunikationsobjekte: **Achtung:** Nicht verwendete Objekte mit einer Dummy-Adresse belegen!

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Eingang A	Ein/Aus/Um	1 Bit	SKÜ
1	Eingang B	Ein/Aus/Um	1 Bit	SKÜ
2	Eingang C	Ein/Aus/Um	1 Bit	SKÜ
3	Eingang D	Ein/Aus/Um	1 Bit	SKÜ

Parameter:		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Allgemein		
Entprellzeit	<b>10 Millisekunden</b> -30 Millisekunden 50 Millisekunden -100 Millisekunden	Bis zu xx ms nach einer Flankenerkennung werden keine weiteren Schaltvorgänge ausgeführt
Telegram rate limit	freigegeben  <b>gesperrt</b>	Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 sec  Keine Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 sec
Telegrammrate	30 Telegramme pro 17 sec 60 Telegramme pro 17 sec 100 Telegramme pro 17 sec <b>127 Telegramme pro 17 sec</b>	Pro 17 sec werden maximal xx Telegramme gesendet
Eingang A bis D		
Zyklisches Senden Kanal A - D getrennt einstellbar	<b>kein zyklisches Senden</b>  Senden bei EIN  Senden bei AUS  Senden bei EIN und AUS	keine Telegrammwiederholung  zyklische Telegrammwiederholung nach einem EIN-Telegramm (= Faktor*Basis)  zyklische Telegrammwiederholung nach einem AUS-Telegramm (=Faktor*Basis)  zyklische Telegrammwiederholung nach einem EIN/AUS-Telegramm (Faktor*Basis)

# instabus EIB System

## Sensor



Eingang A bis D		
Zyklisches Senden Faktor Kanal A - D (getrennt einstellbar)	5 bis 127 ( <b>Default 37</b> )	Multiplikator zur Multiplikation mit der Basis. (Zeit = Faktor * Basis)
Zyklisches Senden Basis Kanal A - D (getrennt einstellbar)	Zeitbasis 130 ms--260 ms--520 ms--1,0 sec 2,1 sec--4,2 sec-- <b>8,4 sec</b> --17 sec 34 sec--1,1 min--2,2 min--4,5 min 9,0 min--18 min--35 min--1,2 std	Telegramme werden alle (Zeit = Faktor * Basis) zyklisch wiederholt, wenn eine zyklische Telegrammwiederholung gewählt wurde.
Schaltflanke Kanal A bis D (getrennt einstellbar)	<p><b>steigend = EIN, fallend = ---</b></p> <p>steigend = AUS, fallend = ---</p> <p>steigend = UM, fallend = ---</p> <p>steigend = ---, fallend = EIN</p> <p>steigend = ---, fallend = AUS</p> <p>steigend = ---, fallend = UM</p> <p>steigend = EIN, fallend = AUS</p> <p>steigend = AUS, fallend = EIN</p> <p>steigend = UM, fallend = UM</p> <p>steigend = ---, fallend = ---</p>	<p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein EIN-Telegramm gesendet.</p> <p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein AUS-Telegramm gesendet.</p> <p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein Telegramm gesendet (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)</p> <p>Mit Erkennung der fallenden Flanke wird ein EIN-Telegramm gesendet.</p> <p>Mit Erkennung der fallenden Flanke wird ein AUS-Telegramm gesendet.</p> <p>Mit Erkennung der fallenden Flanke wird ein Telegramm gesendet (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)</p> <p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein EIN-Telegramm, mit Erkennung der fallenden Flanke ein AUS-Telegramm gesendet.</p> <p>Mit Erkennung der steigenden Flanke wird ein AUS-Telegramm, mit Erkennung der fallenden Flanke ein EIN-Telegramm gesendet</p> <p>Mit Erkennung der steigenden und fallenden Flanke wird ein Telegramm gesendet (Schaltobjekt = 1, Telegramm AUS, Schaltobjekt = 0, Telegramm EIN)</p> <p>keine Telegramme</p>




---

**Applikationsbeschreibung: Dimmen 701501**


---

Funktionsbeschreibung mit werksseitig eingestellten Parametern:

Aktiver Eingangspiegel	Bei Erkennen einer steigenden Flanke (Wechsel von Low auf High-Pegel) an Eingang A bzw. C wird ein EIN- bzw. Dimmen-aufwärts-Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer fallenden Flanke (Wechsel von High auf Low-Pegel) an Eingang B bzw. D wird ein AUS- bzw. Dimmen-abwärts-Telegramm gesendet.
Tastendruck kurz (2-127) * 130 ms	Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang A bis D gefolgt von einer fallenden Flanke innerhalb von (4 * 130 ms) wird ein EIN-/AUS-Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang A bis D gefolgt von einer fallenden Flanke innerhalb von (4 * 130 ms) wird ein Dimm-Telegramm gesendet.
Sendewiederholung (2-127) * 130 ms	Dimmtelegramm-Wiederholungszeit. Nur bei Dimmen mit zyklischem Senden. Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang A bis D gefolgt von einer fallenden Flanke nach Ablauf von min. (4 * 130 ms) wird alle (4 * 130 ms) ein Dimmtelegramm gesendet.
Telegram rate limit	gesperrt, d.h. keine Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 sec
Telegrammrate	Bei freigegebenem Telegram rate limit werden pro 17 sec maximal 127 Telegramme gesendet
Eingang A/B Konfiguriert für:  (Eingang C/D entsprechend, getrennt einstellbar)	Dimmen mit Stoptelegramm. Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang A gefolgt von einer fallenden Flanke innerhalb (4 * 130 ms) wird ein EIN-Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang B gefolgt von einer fallenden Flanke innerhalb (4 * 130 ms) wird ein AUS-Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang A gefolgt von einer fallenden Flanke nach min. (4 * 130 ms) wird ein Dimmen-aufwärts-Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang B gefolgt von einer fallenden Flanke nach min. (4 * 130 ms) wird ein Dimmen-abwärts-Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer fallenden Flanke an Eingang A nach dem Start des Dimmvorgangs wird ein STOP-Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer fallenden Flanke an Eingang B nach dem Start des Dimmvorgangs wird ein STOP-Telegramm gesendet.
Eingang A/B Langer Tastendruck  (Eingang C/D entsprechend, getrennt einstellbar)	Mit der Konfiguration „Dimmen mit zykl. Senden“ wird bei Empfang einer steigenden Flanke an Eingang A bzw. B gefolgt von einer fallenden Flanke nach min. (4 * 130 ms) ein Telegramm zur Änderung der Helligkeit um 100 % gesendet.

---

Anzahl der Adressen (max): 4

Anzahl der Zuordnungen (max): 4

---

Kommunikationsobjekte: **Achtung:** Nicht verwendete Objekte mit einer Dummy-Adresse belegen!

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Eingang A/B	Ein/Aus	1 Bit	KÜ
1	Eingang A/B	Dimmen	4 Bit	KÜ
2	Eingang C/D	Ein/Aus	1 Bit	KÜ
3	Eingang C/D	Dimmen	4 Bit	KÜ

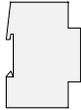




Eingang A/B, C/D		
Konfiguriert für:  (Eingang A/B -- C/D getrennt einstellbar)	Schaltfunktion (EIN/AUS)  <b>Dimmen mit Stoptelegramm</b>    Dimmen mit zykl. Senden	<p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang A (C) wird ein EIN-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang B (D) wird ein AUS-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke innerhalb von (xx * 130 ms) wird ein EIN-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke innerhalb von (xx * 130 ms) wird ein AUS-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke nach min. (xx * 130 ms) wird ein Dimmen-aufwärts-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke nach min. (xx * 130 ms) wird ein Dimmen-abwärts-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke an Eingang A (C) nach dem Start des Dimmvorgangs wird ein STOP-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke an Eingang B (D) nach dem Start des Dimmvorgangs wird ein STOP-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke innerhalb von (xx * 130 ms) Länge wird ein EIN-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke innerhalb von (xx * 130 ms) wird ein AUS-Telegramm gesendet.</p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke nach min. (xx * 130 ms) wird ein Dimmen-aufwärts-Telegramm um yy % gesendet. Die Telegramme werden alle (Zeit = Sendewiederholung * 130ms) zyklisch wiederholt.</p> <p>Bei Erkennen einer steigenden (<i>fallenden</i>) Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden (<i>steigenden</i>) Flanke nach min. (xx * 130 ms) wird ein Dimmen-abwärts-Telegramm um yy % gesendet. Die Telegramme werden alle (Zeit = Sendewiederholung * 130ms) zyklisch wiederholt.</p>

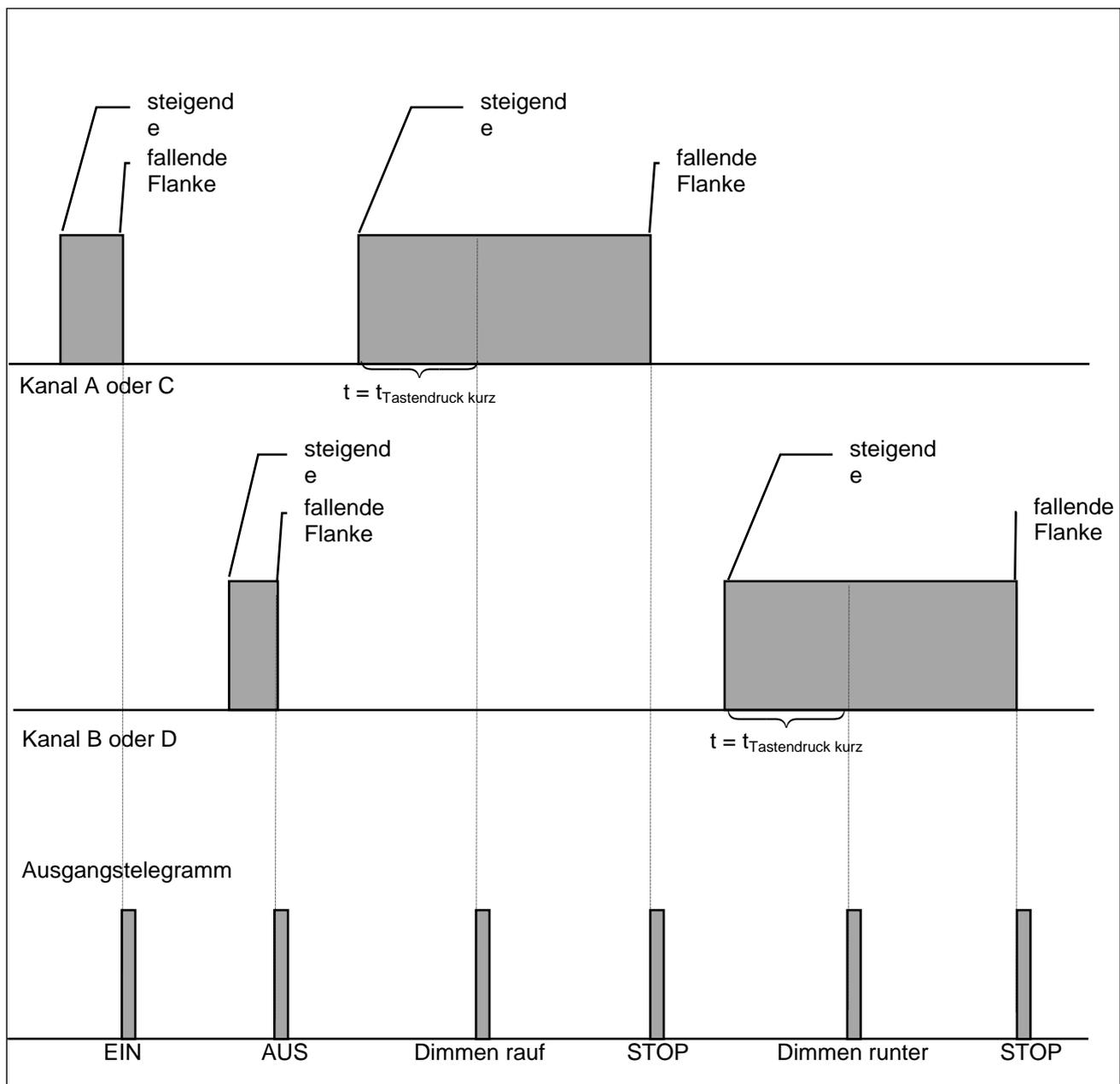
# instabus EIB System

## Sensor



Eingang A/B, C/D		
Langer Tastendruck  (Eingang A/B --- C/D getrennt einstellbar)	<b>Änderung um 100 %</b> Änderung um 50 % Änderung um 25 % Änderung um 12,5 % Änderung um 6 % Änderung um 3 % Änderung um 1,5 %	Mit der Konfiguration „Dimmen mit zykl. Senden“ wird bei Erkennen einer steigenden ( <i>fallenden</i> ) Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden ( <i>steigenden</i> ) Flanke nach min. (xx * 130 ms) ein Dimmen-aufwärts-Telegramm um yy % gesendet. Mit der Konfiguration „Dimmen mit zykl. Senden“ wird bei Erkennen einer steigenden ( <i>fallenden</i> ) Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden ( <i>steigenden</i> ) Flanke nach min. (xx * 130 ms) ein Dimmen-abwärts-Telegramm um yy % gesendet.

### Dimmvorgang bei normaler Eingangslogik (Taster Schließer)






---

**Applikationsbeschreibung: Jalousie 701601**


---

Funktionsbeschreibung mit werksseitig eingestellten Parametern:

Aktiver Eingangspegel	Bei Erkennen einer steigenden Flanke (Wechsel von Low auf High-Pegel) an Eingang A bzw. C wird ein Telegramm zur Lamellenverstellung bzw. zum Verfahren der Jalousie gesendet (AUF) Bei Erkennen einer fallenden Flanke (Wechsle von High auf Low-Pegel) an Eingang B bzw. D wird ein Telegramm zur Lamellenverstellung bzw. zum Verfahren der Jalousie gesendet (AB)
Tastendruck kurz (2-127) * 130 ms	Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang A bis D gefolgt von einer fallenden Flanke innerhalb von (4 * 130 ms) wird ein Telegramm zur Lamellenverstellung gesendet. Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang A bis D gefolgt von einer fallenden Flanke nach min. (4 * 130 ms) wird ein Telegramm zum Verfahren der Jalousie gesendet.
Telegram rate limit	gesperrt, d.h. keine Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 sec
Telegrammrate	Bei freigegebenem Telegram rate limit werden pro 17 sec maximal 127 Telegramme gesendet
Eingang A/B Konfiguriert für:	Jalousie (auch als Schaltsensor konfigurierbar)
(Eingang C/D entsprechend, getrennt einstellbar)	
Eingang A/B Kurzer Tastendruck	A (C) = AUF, B (D)= AB Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden Flanke innerhalb von (4 * 130 ms) wird ein Telegramm zur Lamellenverstellung gesendet (AUF).
(Eingang C/D entsprechend, getrennt einstellbar)	Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden Flanke innerhalb von (4 * 130 ms) wird ein Telegramm zur Lamellenverstellung gesendet (AB).
Eingang A/B Langer Tastendruck	A (C) = AUF, B (D) = AB Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden Flanke nach min. (4 * 130 ms) wird ein Telegramm zum Verfahren der Jalousie gesendet (AUF).
(Eingang C/D entsprechend, getrennt einstellbar)	Bei Erkennen einer steigenden Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden Flanke nach min. (4 * 130 ms) wird ein Telegramm zum Verfahren der Jalousie gesendet (AB).

---

 Anzahl der Adressen (max): 4

Anzahl der Zuordnungen (max): 4

---

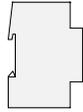
 Kommunikationsobjekte: **Achtung:** Nicht verwendete Objekte mit einer Dummy-Adresse belegen!

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Eingang A/B	Lamelle (Ein/Aus)	1 Bit	KÜ
1	Eingang A/B	Auf/Ab	1 Bit	KÜ
2	Eingang C/D	Lamelle (Ein/Aus)	1 Bit	KÜ
3	Eingang C/D	Auf/Ab	1 Bit	KÜ

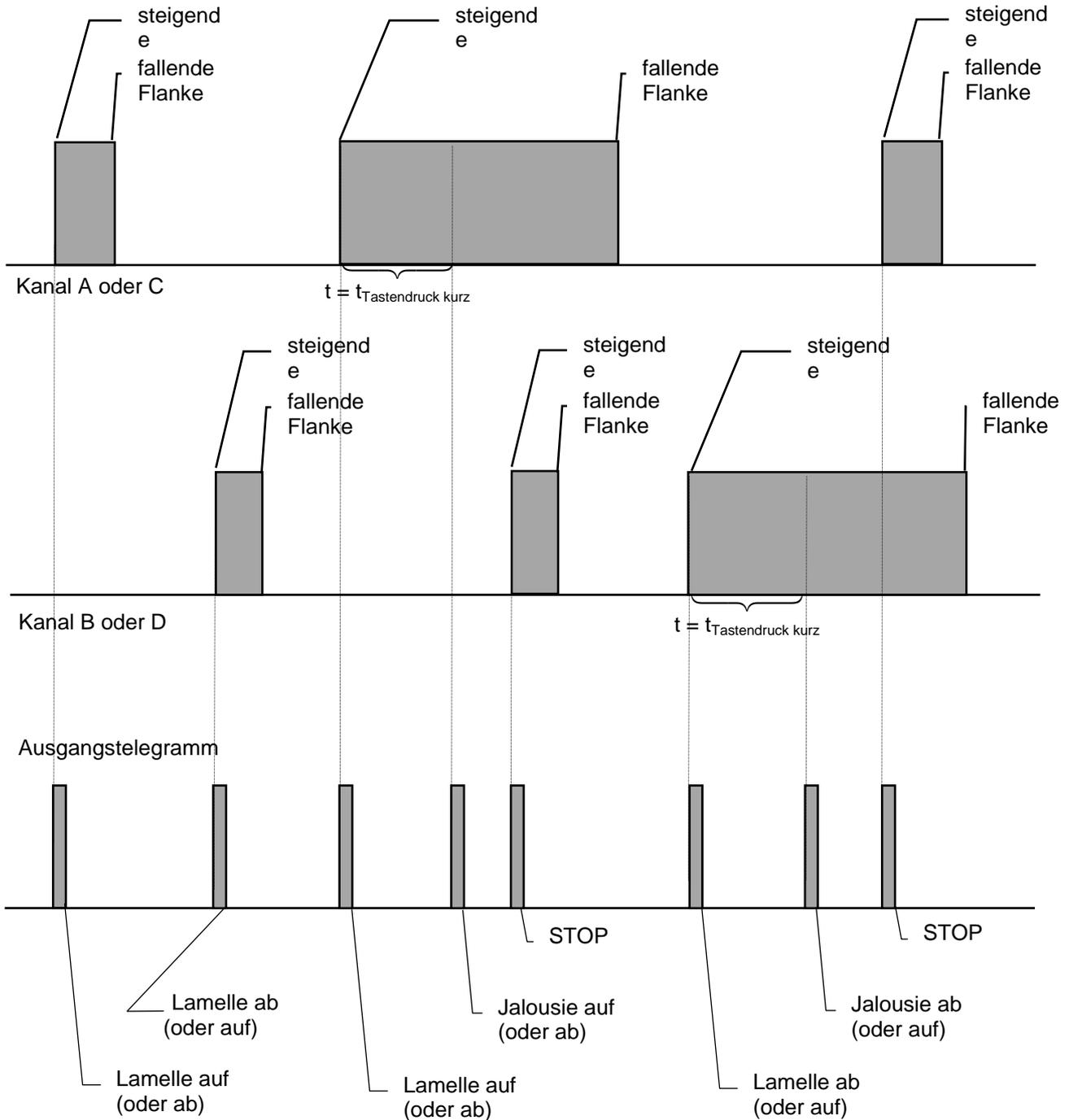




Eingang A/B, C/D		
Konfiguriert für:  (Eingang C/D entspr. getrennt einstellbar)	Schaltfunktion (EIN/AUS)  <b>Jalousie</b>	Bei Erkennen einer steigenden ( <i>fallenden</i> ) Flanke an Eingang A (C) wird ein EIN-Telegramm gesendet. Bei Erkennen einer steigenden ( <i>fallenden</i> ) Flanke an Eingang B (D) wird ein AUS-Telegramm gesendet.  Lamellenverstellung und Verfahren der Jalousie bei Flankenerkennung an den Eingängen.
Kurzer Tastendruck  (Eingang C/D entspr. getrennt einstellbar)	A = AB (EIN), B = AUF (AUS) C = AB (EIN), D = AUF (AUS)  <b>A = AUF (AUS), B = AB (EIN)            C = AUF (AUS), D = AB (EIN)</b>	Bei Erkennen einer steigenden ( <i>fallenden</i> ) Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden ( <i>steigenden</i> ) Flanke innerhalb von (xx * 130 ms) wird ein EIN- bzw. Lamellen-Telegramm AB gesendet. Bei Erkennen einer steigenden ( <i>fallenden</i> ) Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden ( <i>steigenden</i> ) Flanke innerhalb von (xx * 130 ms) wird ein AUS- bzw. Lamellen-Telegramm AUF gesendet.  Bei Erkennen einer steigenden ( <i>fallenden</i> ) Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden ( <i>steigenden</i> ) Flanke innerhalb von (xx * 130 ms) wird ein AUS- bzw. Lamellen-Telegramm AUF gesendet. Bei Erkennen einer steigenden ( <i>fallenden</i> ) Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden ( <i>steigenden</i> ) Flanke innerhalb von (xx * 130 ms) wird ein EIN- bzw. Lamellen-Telegramm AB gesendet.
Langer Tastendruck  (Eingang C/D entspr. getrennt einstellbar)	A = AB, B = AUF C = AB, D = AUF  <b>A = AUF, B = AB            C = AUF, D = AB</b>	Bei Erkennen einer steigenden ( <i>fallenden</i> ) Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden ( <i>steigenden</i> ) Flanke nach min. (xx * 130 ms) wird ein Jalousie-Telegramm AB und bei Erkennen einer steigenden ( <i>fallenden</i> ) Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden ( <i>steigenden</i> ) Flanke nach min. (xx * 130 ms) ein Jalousie-Telegramm AUF gesendet.  Bei Erkennen einer steigenden ( <i>fallenden</i> ) Flanke an Eingang A (C) gefolgt von einer fallenden ( <i>steigenden</i> ) Flanke nach min. (xx * 130 ms) wird ein Jalousie-Telegramm AUF und bei Erkennen einer steigenden ( <i>fallenden</i> ) Flanke an Eingang B (D) gefolgt von einer fallenden ( <i>steigenden</i> ) Flanke nach min. (xx * 130 ms) ein Jalousie-Telegramm AB gesendet.



Betätigung einer Jalousie bei normaler Eingangslogik (Taster Schließer)






---

**Applikationsbeschreibung: Wertgeber 701701**


---

Funktionsbeschreibung mit werksseitig eingestellten Parametern:

#### Allgemein

##### Verzögerungszeit Basis

Je Kanal kann eine parametrierbare Zeitverzögerung eingestellt werden., d.h. nach Erkennen einer Flanke wird erst nach Ablauf dieser Zeit der entsprechende Objektwert gesendet. Bei einer weiteren Flanken-erkennung auf dem selben Kanal ist die Funktion nachtriggend. Es wird das Telegramm entsprechend der zuletzt erkannten Flanke gesendet. Bei Erkennung einer Flankenänderung auf einem anderen Kanal, wird nur das Telegramm des anderen Kanals gesendet.  
Die Dauer der Verzögerungszeit ( $127 * 4,2 \text{ sec} \sim 9 \text{ min}$ ) ist für alle Kanäle gleich ,kann aber je Kanal freigegeben oder gesperrt werden.

##### Verzögerungszeit Faktor (2 - 127)

Faktor 127 zur Verzögerungszeitbasis 4,2 sec.

##### Zyklisches Senden Basis

Automatisches (zyklisches) Senden, d.h. das Telegramm wird in einem programmierbaren Zeitrhythmus wiederholt ( $127 * 8,4 \text{ sec}$ )  $\sim 18 \text{ min}$ . Jeder Kanal kann freigegeben oder gesperrt werden. Es wird nur der Objektwert der sich zuletzt geänderten Flanke zyklisch gesendet.

##### Zyklisches Senden Faktor (2 - 127)

Faktor 127 zur Verzögerungszeitbasis 8,4 sec.

##### Telegram rate limit

gesperrt, d.h. keine Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 sec

##### Telegrammrate

Bei freigegebenem Telegram rate limit werden pro 17 sec maximal 127 Telegramme gesendet

#### Eingang A - D (getrennt einstellbar)

##### Verzögerungszeit

gesperrt, d.h. nach Flankenerkennung wird sofort ein Telegramm gesendet.

##### Zyklisches Senden

gesperrt, d.h. Telegramme werden nicht zyklisch wiederholt

##### fallende Flanke auswerten

freigegeben,  
d.h. bei Erkennen einer fallenden Flanke wird ein Telegramm gesendet.

##### steigende Flanke auswerten

freigegeben,  
d.h. bei Erkennen einer steigenden Flanke wird ein Telegramm gesendet.

##### Wert bei steigender Flanke (0 - 255)

Bei Erkennen der steigenden Flanke wird ein Wert gesendet.  
Eingang A: Wert 200, Eingang B: Wert 150,  
Eingang C: Wert 100, Eingang D: Wert 50

##### Wert bei fallender Flanke (0 - 255)

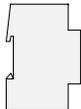
Bei Erkennen der steigenden Flanke wird ein Wert gesendet.  
Eingang A: Wert 255, Eingang B: Wert 200,  
Eingang C: Wert 150, Eingang D: Wert 100

#### Verriegelung

Sobald Objekt 4 (Verriegelung) mit einer Gruppenadresse belegt ist, entspricht der Objektwert „logisch 1“ der Freigabe der Verriegelung und Objektwert „logisch 0“ bedeutet, daß alle Eingänge verriegelt sind und keine Flankenerkennung vornehmen.

# instabus EIB System

## Sensor



Anzahl der Adressen (max):	8			
Anzahl der Zuordnungen (max):	9			
Kommunikationsobjekte:				
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Eingang A	Wert	1 Byte	KÜ
1	Eingang B	Wert	1 Byte	KÜ
2	Eingang C	Wert	1 Byte	KÜ
3	Eingang D	Wert	1 Byte	KÜ
4	Allgemein	Verriegelung	1 Bit	SK
<b>Parameter:</b>				
Beschreibung:		Werte:	Kommentar:	
Allgemein				
Verzögerungszeit Basis		Zeitbasis 130 ms, Zeitbasis 260 ms, Zeitbasis 520 ms, Zeitbasis 1,0 sec, Zeitbasis 2,1 sec, <b>Zeitbasis 4,2 sec,</b> Zeitbasis 8,4 sec, Zeitbasis 17 sec, Zeitbasis 34 sec, Zeitbasis 1,1 min, Zeitbasis 2,2 min, Zeitbasis 4,5 min Zeitbasis 9 min, Zeitbasis 18 min, Zeitbasis 35 min, Zeitbasis 1,2 std	Je Kanal kann eine parametrierbare Zeitverzögerung eingestellt werden., d.h. nach Erkennen einer Flankenänderung wird erst nach Ablauf dieser Zeit der Objektwert gesendet. Die Dauer der Verzögerungszeit = (Faktor * Basis) ist für alle Kanäle gleich ,kann aber je Kanal freigegeben oder gesperrt werden.	
Verzögerungszeit Faktor (2 - 127)		2 bis 127 ( <b>Default 127</b> )	Multiplikator zur Verzögerungszeitbasis (Zeit = Faktor * Basis)	
Zyklisches Senden Basis		Zeitbasis 130 ms, Zeitbasis 260 ms, Zeitbasis 520 ms, Zeitbasis 1,0 sec, Zeitbasis 2,1 sec, Zeitbasis 4,2 sec, <b>Zeitbasis 8,4 sec,</b> Zeitbasis 17 sec, Zeitbasis 34 sec, Zeitbasis 1,1 min, Zeitbasis 2,2 min, Zeitbasis 4,5 min Zeitbasis 9 min, Zeitbasis 18 min, Zeitbasis 35 min, Zeitbasis 1,2 std	Automatisches (zyklisches) Senden, d.h. das Telegramm wird in einem programmierbaren Zeitrhythmus wiederholt Zeit = (Faktor * Basis). Jeder Kanal kann freigegeben oder gesperrt werden. Es wird nur der Objektwert der sich zuletzt geänderten Flanke zyklisch gesendet.	
Zyklisches Senden Faktor (2 - 127)		2 bis 127 ( <b>Default 127</b> )	Multiplikator zum zyklischen Senden (Zeit = Faktor * Basis)	
Telegram rate limit		freigegeben	Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 sec	
		<b>gesperrt</b>	Keine Begrenzung der Anzahl der Telegramme pro 17 sec	
Telegrammrate		30 Telegramme pro 17 sec 60 Telegramme pro 17 sec 100 Telegramme pro 17 sec <b>127 Telegramme pro 17 sec</b>	Pro 17 sec werden maximal xx Telegramme gesendet	



Eingang A - D (getrennt einstellbar)		
Verzögerungszeit	<b>gesperrt</b>  freigegeben	Nach Erkennen einer Flanke wird sofort ein Telegramm gesendet.  Je Kanal kann eine parametrierbare Zeitverzögerung eingestellt werden., d.h. nach Erkennen einer Flanke auf Kanal x wird erst nach Ablauf dieser Zeit der entsprechende Objektwert gesendet. Bei einer weiteren Flankenerkennung auf Kanal x ist die Funktion nachtriggend. Es wird das Telegramm entsprechend der zuletzt erkannten Flanke gesendet. Bei Erkennung einer Flankenänderung auf Kanal y, (bei laufender Verzögerungszeit auf Kanal x) wird nur das Telegramm des Kanals y gesendet.
Zyklisches Senden	<b>gesperrt</b>  freigegeben	Das Telegramm wird nicht zyklisch wiederholt.  Das Telegramm wird in einem programmierbaren Zeitrhythmus wiederholt (Faktor * Basis). Es wird nur das Telegramm der letzten Flankenerkennung wiederholt. Nur ein Kanal sendet zyklisch!
fallende Flanke auswerten	<b>gesperrt</b>  <b>freigegeben</b>	Bei Erkennen einer fallenden Flanke wird kein Telegramm gesendet.  Bei Erkennen einer fallenden Flanke wird je nach gewählter Verzögerungszeit ein Telegramm gesendet.
steigende Flanke auswerten	<b>gesperrt</b>  <b>freigegeben</b>	Bei Erkennen einer steigenden Flanke wird kein Telegramm gesendet.  Bei Erkennen einer steigenden Flanke wird je nach gewählter Verzögerungszeit ein Telegramm gesendet.



<p>Wert bei steigender Flanke (0 - 255)</p>	<p>0 bis 255  <b>(Default Eingang A: 200)</b>  <b>(Default Eingang B: 150)</b>  <b>(Default Eingang C: 100)</b>  <b>(Default Eingang D: 50)</b></p>	<p>Bei Erkennen einer steigenden Flanke wird der Wert xx gesendet.          Mit Verwendung der Werte 0 - 7 können die Lichtszenen 1 - 8 vom Lichtszenentastsensor abgerufen werden.          Mit Verwendung der Werte 128 - 135 können die Lichtszenen 1 - 8 am Lichtszenentastsensor abgespeichert werden.</p>
<p>Wert bei fallender Flanke (0 - 255)</p>	<p>0 bis 255  <b>(Default Eingang A: 255)</b>  <b>(Default Eingang B: 200)</b>  <b>(Default Eingang C: 150)</b>  <b>(Default Eingang D: 100)</b></p>	<p>Bei Erkennen einer fallenden Flanke wird der Wert xx gesendet.          Mit Verwendung der Werte 0 - 7 können die Lichtszenen 1 - 8 vom Lichtszenentastsensor abgerufen werden.          Mit Verwendung der Werte 128 - 135 können die Lichtszenen 1 - 8 am Lichtszenentastsensor abgespeichert werden.</p>